

Die Unabhängigkeitsbewegung in Ungarn.

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“.

kl Wien, 16. Oktober.

Die politische Lage in Ungarn ist wiederum völlig verändert. Der König hat, wie schon mitgeteilt, die Demission Wekerles vorläufig abgelehnt. Im ungarischen Palais herrscht in den Nachmittagsstunden lebhaftes Treiben. Wekerle, Burian, Tisza, Zichy, Barta, ungarische Bischöfe und Magnaten sind zahlreich erschienen. Die Kroaten sind ausgeblieben. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung sprechen Tisza und Karolyi. Wekerle ruft die Unabhängigkeitserklärung Ungarns aus und sagt voraus, daß dies die letzte Tagung der ungarischen Delegation in Wien sein wird. Er beabsichtigt mit seiner Partei einen demonstrativen Auszug aus der Sitzung. Nach dem Exposé Burians soll im Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten die Lage besprochen werden, falls nicht eine Ueberraschung kommt; von der Tisza-Partei ist vor der Sitzung der Rücktritt Burians gefordert worden. — Es ist zweifellos, daß auf die Budapestier Unabhängigkeitserklärung sofort die Unabhängigkeitserklärung der Kroaten in Ugram erfolgt.